

HOHE BETEILIGUNG AN WIRTSCHAFTSMISSION IN DEN KOSOVO



WD Wilhelm Nest (AC Laibach) bei der Eröffnung der Wirtschaftsmission.

Mit 12 Unternehmen sowie Vertretenden des ICS und des Landes Steiermark organisierte das AußenwirtschaftsBüro Prishtina vom 13.-15. September die größte rot-weiß-rote Wirtschaftsmission in den Kosovo seit dem Bundespräsidentenbesuch 2015. Die österreichischen Firmen sondierten Geschäftschancen in den Bereichen GreenTech (Wasser, Abfallwirtschaft, erneuerbare Energien), Infrastruktur (Eisenbahn, Luftfahrt) und Consulting.

Neben b2b-Meetings mit kosovarischen Unternehmen wurde den Teilnehmenden ein hochinformatives Programm geboten, das auch den unmittelbaren Kontakt zu Mitgliedern der neuen kosovarischen Regierung ermöglichte. Premierminister Albin Kurti und Wirtschaftsministerin Artane Rizvanolli nahmen sich trotz dichter Terminkalender Zeit, um die Delegation über die aktuelle Lage und Geschäftschancen im Kosovo zu informieren und die Anliegen der österreichischen Unternehmen kennenzulernen. Für die offizielle Eröffnung der Wirtschaftsmission konnte die Industrieministerin Rozeta Hajdari als Keynote-Speakerin gewonnen werden. Am nächsten Tag gab es ein Arbeitsfrühstück mit Finanzminister Hekuran Murati, zu dem auch Vertretende von österreichischen Tochterfirmen eingeladen wurden. Die Wirtschaftsmission fand im Rahmen von ReFocus Austria statt.



V.l.n.r.: WD Wilhelm Nest, Manfred Brandner (bit media e-solutions und Honorarkonsul für die Republik Kosovo in Graz), Wirtschaftsministerin Artane Rizvanolli, Robert Brugger (ICS Steiermark).